

## Protokoll der Sitzung des Sachausschusses „Wir als Pfarrei, jetzt“ vom 04.11.2018

TOP 1: Frau Waibel begrüßte stellvertretend für ihren kurzfristig erkrankten Mann, Hans Joachim Waibel, die Anwesenden.

Herr Lyra erklärte sich zur Erstellung des Protokolls bereit.

Frau Waibel leitete sodann mit einem geistlichen Impuls ein.

TOP 2: Frau Johangieseker erklärte sich zunächst bereit, die Ausschusssitzung zu moderieren. Dies wurde allseits begrüßt. Herr Waibel soll jedoch weiterhin die Einladungen versenden.

Die Anwesenden stellten sich kurz nochmals namentlich vor. Es wurde angeregt, für zukünftige Treffen Namensschilder zu verwenden. Eine gewisse Uneinigkeit bestand bei der Frage, ob auch die Gemeindegliederzugehörigkeit ausgewiesen werden soll.

Zunächst wurden weitere organisatorische Punkte abgehandelt:

Es wurde angeregt, jede Ausschusssitzung mit einem Gebet zu beginnen oder zu beenden.

Die Anwesenden bekräftigten die Bereitschaft zu monatlichen Treffen. Der Wochentag soll variabel sein. Es wurde ein neuer Ausschusstermin für den **14.01.2019, 19:30 Uhr** in den Räumlichkeiten der Gemeinde Maria Königin festgelegt. Später sollen Termine für das gesamte Jahr 2019 festgelegt werden.

Für jede Sitzung sollte eine Flipchart vorhanden sein, um Ideen zu notieren.

Zukünftig wäre es auch wünschenswert an Tischen sitzen zu können, um sich erforderliche Notizen machen zu können.

Die Teilnehmerliste bzw. E-Mailliste sollen nochmals bekannt gemacht werden.

TOP 3: Frau Johangieseker wies sodann darauf hin, dass sich der Ausschuss heute mit den aufgegebenen „Hausaufgaben“ beschäftige. Man wolle daher gemeinsame Elemente (das „WIR“) herausarbeiten. Um mehr Struktur in die Diskussionsrunde zu bringen, wurde vereinbart, dass Wortbeiträge nur nach Handzeichen zulässig sein sollen.

Folgende gemeinsame „WIR“-Elemente wurden aufgelistet:

- Fronleichnamsprozession
- Allerheiligen
- Eröffnung der Maiandacht

- Ökumenischer Bußgang
- Taizé-Gebete
- Firmung
- Frühschichten
- Sternsinger
- Neujahrsempfang
- City-Pastoral
- Portal
- „Grabt Brunnen“
- KITA-Besinnungstag
- Kolping
- kfd
- Gruppe 58+

Es wurde an dieser Stelle bereits deutlich, dass einzelne Gruppierungen/Institutionen zwar pfarreiweit geöffnet sind, teilweise aber nicht als solche wahrgenommen werden.

TOP 4: Die Anwesenden tauschten sich nun dahingehend aus, was ihnen wichtig beim Zusammenwachsen der Pfarrei ist. Es wurden im Wesentlichen folgende Punkte genannt:

- Ängste der Gläubigen (auch vor Verlust ihrer sozialen Bezugspunkte) wahrnehmen und ernst nehmen
- der Ausschuss soll Impulse zur Neustrukturierung geben; er entscheidet jedoch nichts und macht keine Vorgaben
- der Ausschuss soll den Austausch zwischen den Gemeinden und den Gemeindeangehörigen fördern; man muss sich untereinander besser kennenlernen. Möglicherweise können auch neue Impulse zur Attraktivität der Pfarrei für noch „Außenstehende“ gegeben werden.
- die Kommunikationsprozesse müssen deutlich verbessert werden. Dies betrifft sowohl die Kommunikation in allen Gemeinden betreffend einzelner Veranstaltungen und Gruppenaktivitäten als auch betreffend der Ausschussinhalte und der PEP-Arbeit.
- die einzelnen Gruppen und ihre Inhalte in den Gemeinden müssen besser bekannt gemacht werden. Beispielsweise wurde darauf hingewiesen, dass das Weinfest in der Gemeinde Peter und Paul dank breiterer Kommunikation sehr gut besucht war.
- wie können sakrale Räume erhalten werden?

Als Impulse wurden bereits schlagwortartig vorgeschlagen:

- gemeinsame Bücherei
- gemeinsamer Gemeindebrief
- gemeinsame Homepage
- Sonntagsmesse am Gemeindefesttag nur in der Festgemeinde
- Auflistung aller Gruppen mit Ansprechpartner

Angesichts der fortgeschrittenen Zeit wurden die weiteren Punkte nach Zielen und Projekten sowie den Weg dahin vertagt.

Es wurde vereinbart, dass eine Kleingruppe das weitere Vorgehen und die Methodik (offene Diskussion, Kleingruppen, Teilnehmer, etc.) für weitere Sitzungen vorbereitet. Dafür meldeten sich freiwillig M. Börger, B. Hostert, K. Johanningeseker und A. Lyra.

Frau Johanningeseker wurde zum Abschluss zur Sprecherin des Ausschusses bestimmt.

Herr Pastor Ferkinghoff schloss die Sitzung mit einem Gebet.

Lüdenscheid, 04.11.2018

(Lyra)